

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 21

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

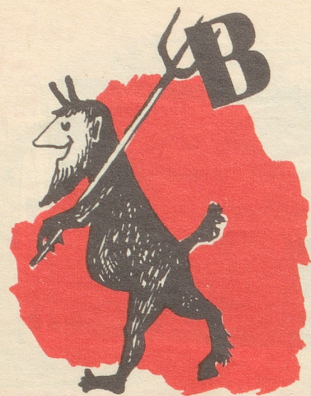
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

Der neue Paß, der zur Zeit in großen Auflagen gedruckt wird, wird aber nicht vor dem 1. Oktober 1959 abgegeben werden können. Erst dann werden genügend Paßformulare zur Verfügung stehen. Zudem sollen aus ökumenischen Gründen die alten Paßformulare, die übrigens mindestens während ihrer Laufzeit gültig bleiben werden, aufgebraucht werden. Der neue Paß soll

Sie sollen jedenfalls bis zum ökumenischen Konzil gelten!

... erinnerte weiter daran, daß in den jüngsten westlichen Vorschlägen anerkannt worden sei, West- und Ostdeutschland wären an einer allfälligen Konferenz gleichberechtigt, und fügte hinzu: «Wenn es sich dabei um Konzessionen handelt, die gemacht werden müssen, dann müssen sie gegenüber dem gesunden Menschenverstand und nicht uns gegenüber gemacht werden»

Selbsterkenntnis ist der erste Schritt zur Besserung!

das zieht auch seine Spuren in die Lebensbahn des Zeitungschonisten; klassische Gelassenheit und urschweizerischer Sinn für Humor haben dafür gesorgt, dass Herr [redacted] Redaktionspult ein fester Punkt in der Erscheinungen Flucht war, an dem auch weniger sattelfeste Schwimmer Blickrichtung und Stütze fanden. Sein [redacted]

Auf gesattelten Seepferdchen?!

... eines der drei fuhr vor Weihnachten nach Wien, um dort die gestohlenen und geschmuggelten Uhren zu verkaufen. Eine weitere Freundin der Täter, eine Ungarin, versuchte, die restliche Diebsleute vor der Polizei in Sicherheit zu bringen und stellte sie als Handgepäck im Hauptbahnhof Zürich ab; sie wird

Ein Wunder, daß man sie dort angenommen hat!

Geschäftseröffnung. Am letzten Samstag fand die Eröffnung der neuen Geschäftslokaltäten der Firma [redacted] am Platz (Lebensmittel, Blumen, Comestibles, Antiquarium für lebende Fische usw.) in dem nunmehr der Vollendung entgegengehenden Hotel Garni statt. Wir finden

Scheint sich um ältere Fische zu handeln!

lichen Sorgen beim Fischen. Eines Tages im Jahre 1957 überquerte er mit seinem Fischergerät die Strasse, die zum Forellenbau führte, und wurde von einer daherrasenden Zitrone überfahren. Was war selbstverständlicher, als

«Citron pressé»!

Militäraufstand im Irak

Noch ungeklärte Gage — Kassem wird des Verrats der Revolution bezichtigt

... und bekommt überhaupt keine Gage mehr!

kosten zu senken. — Das Transportministerium in Tokio hat für das Wirtschaftsjahr 1959/1960 einen Betrag in Höhe von 460 Mill. Yen zur Unterstützung der für den Export abreitenden Werften bereitgestellt. Die japanischen Werften ...

Wohin reiten sie wohl?!

Warner erfaßte ihre Wand und preßte sie an seine Lippen, was sie ohne Widerstand geschehen ließ. Dann faßte er plötzlich die

.... Tapete?!

Die Filmzensur

beanstandete einen Werbefilm für die französische Fremdenlegion und einen ostdeutschen kommunistischen Propagandafilm sowie den amerikanischen Film «Wege zum Rhum», über den nun in Beantwortung einer nationalrätlichen Interpellation eingehend Auskunft gegeben werden soll.

Antiakoholische Filmzensur!

Wie wir vernehmen, hat Herr [redacted], cand. med. dent., Ende dieses Wintersemesters an der naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg das erste medizinische Propädeuticum der Zahlheilkunde mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Wir gratulieren

Reif für eine Kreditbank!

HEIRAT

Landwirtstochter

32/170, kath., gute Vergangenheit, wünscht guten Lebenskameraden kennenzulernen. Wem darf ich liebe Heimat (15 ha) bieten? — Zuschriften

Jeder ha voll Liebe!

7. 4. 1959

15. Woche

1939 Überfall Italiens auf Albanien

Mit wenig sich zufrieden geben, heißt weise und zufrieden leben.

O hätten sie das befolgt!

Zu verkaufen

in wunderschöner Lage

Bauland

800 m², zur Erstellung von Ferienhäusern. (1240 m ü.M.) Wasser, Elektrisch und Telefonleitungen in der Nähe. Freundliche Anhänglichkeit zugesichert.

Von wem und an wem?!

Kanarienvogel

guter Säger, mit allem Zubehör, neu, Fr. 45.-

Man darf ihm keine Holzstäbchen geben!

Villa-Haus (Steinbau)

an erhöhter, staubfreier Lage, mit prächtiger Rundschau auf See und Berge. 9 grosse Zimmer, Bad, 2 WC. In der Küche Möbel eingebaut, Kühlschrank. Grosse Garage, Zentralheizung, grosses Umgelände mit tragbaren Obstbäumen, Preis

... die also leicht versetzt werden können!

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. — **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 50 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteil Fr. 2.-. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.-; Ausland: 3 Monate Fr. 9.75; 6 Monate Fr. 18.50; 12 Monate Fr. 35.-. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfle-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.